

ACK-Frühjahrsvollversammlung am 22. April 2010

Beginn: 19.00 Uhr in der Lukaskirche

20.00 Uhr Vollversammlung im Gemeindesaal des Pfarrbezirks Lukas

Ende: 22.10 Uhr

Protokoll

Anwesend: 24 Delegierte, 7 Ökumene-Referenten, 3 Gäste

Entschuldigt: Damen und Herren Berger, Biel, Cahnbley, Dr. Friedrich, Dr. Henze, Jäger-Fleming, Kallenberger, M. Müller, Nickel, Philippi, Prestel, Rummel, G. Schächtele, W. Schmidt, Wolf, Zimpfer

Den Gottesdienst halten der gastgebende Pfarrer Grüsser (evang. Landeskirche) und Herr Superintendent Schorling (evang. Lutherische Kirche) zum Thema des 2. Ökumenischen Kirchentages in München „Damit ihr Hoffnung habt“.

Kollekte für das NT-Freiburg € 90,--.

Im Gemeindesaal gibt Herr Pfr. Grüsser zunächst eine kurze Einsicht in die Gemeinde. Die Lukasgemeinde gibt es seit 1955, heute als Predigtbezirk der Pfarrgemeinde Südwest. Diese erstreckt sich von Sölden bis ins Rieselfeld mit 5 Bezirken. Herr Grüsser teilt sich die Pfarrstelle mit seiner Frau. Erster Pfarrer war Herr Sutter, der die Gemeinde sehr prägte. In der Gemeinde gibt es vor allem eine vielfältige Kinderarbeit. Auffallend ist eine recht große Zahl von ehrenamtlichen Mitarbeitern.

TOP 1 Begrüßung und Gedenken an Verstorbene

Herr Renno begrüßt und nennt die Namen von Verstorbenen:

Frau Haag, langjährige Delegierte, Kath. Frauen

Katrin Cahnbley, Tochter von Dirk C., ist Delegierter der Evangelisch-methodistischen Kirche und Redakteur von FÖM

Ingeborg Remmer, AK Konziliarer Prozess; sie hat den Tafelgedanken nach Freiburg gebracht

Frau Maier Ehefrau von Rudolf Maier, lange Jahre Delegierter, Vorstandsmitglied und im Leitenden Arbeitskreis

Besonders begrüßt werden neu gewählte Delegierte sowie neue Ökumene-Referenten.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 9 Mitgliedskirchen sind Vertreter anwesend, sodass die Versammlung beschlussfähig ist. Es fehlen Delegierte von drei orthodoxen Gemeinden.

TOP 3 Genehmigung der Tagesordnung

Nachdem der Punkt 4 vorgezogen wurde, ist die Tagesordnung genehmigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung

Einstimmig angenommen.

TOP 5 Aussprache zu den übersandten Jahresberichten

Herr Renno erläutert den **Vorstandsbericht**. Besonders weist er auf den Gottesdienst zum Weltkindertag im September hin. Er hat diesen in den letzten Jahren zusammen mit Frau Rummel vorbereitet. Hier könnte es auch einen Wechsel geben.

Hinweis auch auf das NT-Freiburg. Viele Exemplare sind verschenkt worden, sodass für die weitere Finanzierung noch Spenden bzw. Sponsoren gebraucht werden.

Es sind noch ca. 800 Exemplare vorhanden.

Die Broschüre „Eine Stadt – viele Kirchen“ ist aufgebraucht, es wird eine Neuauflage angestrebt.

- Im Zusammenhang mit dem Vorstandsbericht macht Herr Pfr. i.R. Richter auf den nächsten Mahnweg für das Leben aufmerksam. Er findet zum 25. Erinnerungstag an die Atomreaktorkatastrophe in Tschernobyl 2011 statt. Wie bei der letzten Aktion (Mahnweg von Wyhl nach Freiburg und vom Freiburger Münster weiter nach Fessenheim) sollte die ACK wieder mittun. Als Ansprechpartner ist Herr Richter bereit.
- Herr Poser fragt nach den Frauensprachkursen. Ihm kann gesagt werden, dass diese von der Caritas durchgeführt werden.

- Herr Bantel möchte wissen, ob mit dem Asylforum gesprochen wurde wegen der Roma. Dazu ist zu sagen, dass die Verantwortlichen Kontakt mit dem Rathaus halten.

Zum **Guildford**-Bericht: Frau Schulz bittet um Gastgeber für den Besuch aus der Partnerstadt im Mai 2011.

Weitere Fragen zu den Berichten gibt es nicht.

TOP 6 **Kassenbericht**

Die beiden Kassenprüfer, Herr Cahnbley und Herr Wolf, können aus persönlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Herr Renno liest den von den Prüfern unterzeichneten Bericht vor.

TOP 7 **Entlastung des Vorstandes**

Entlastung des Vorstandes erfolgt bei einer Enthaltung einstimmig.

TOP 8 **Ökumenisches Stadtgebet**

Leider war eine Gebetszeit im Münster nicht zu finden. Wir streben an, bei Veranstaltungen wie Messen und Gedenktagen ökumenische Gottesdienste anzubieten. Frau Holm besorgt bei der Freiburg Touristik einen Messekalender.

TOP 9 **ACK-Treff**

Frau Holm berichtet. Durch die festen Zeiten im Münster war es nicht möglich, dort ein ökumenisches Mittagsgebet anzusiedeln. Dies gab den Impuls, montags einen „Treff“ einzurichten. Die Alt-katholische Gemeinde hat uns ihren Gemeinderaum zur Verfügung gestellt und es findet nun jeden Montag der Treff statt und um ca. 13 Uhr ein ökumenisches Gebet, das von Mitgliedern des LAK u.a., wie z.B. Herrn Pfr. Kautzsch, gehalten wird. Mehr Bekanntheit wäre wünschenswert. Herr Kirk von der BZ ist dazu angefragt. An alle Gemeinden ist ein Text für Gemeinde-/Pfarrbriefe gegeben worden. Um Eintragung in die Mitarbeiterliste wird gebeten.

TOP 10 **Info-Stand in der Innenstadt**

Herr Gieske stellt die Aktion vor. Seit Dezember 2009 gibt es immer am letzten Samstag im Monat einen Stand in der Stadt, bisher KaJo/Ecke Wasserstraße und Bertholdstr./Buchhandlung Walthari. Die NT's werden angeboten und verschenkt werden Buchzeichen. Wichtiger jedoch ist, für die ACK und ihre Mitgliedskirchen zu stehen. Auch hier sind weitere Mitwirkende erwünscht.

Bisher waren vor allem Herr Kautzsch, Frau Henze, Frau Amedick, Herr Berger, Frau Diesch, Frau Faessler, Herr Gieske, Frau Holm am Stand.

TOP 11 **Verschiedenes**

- Am 1. Mai findet wieder der gemeinsame Gottesdienst der katholischen und evangelischen Arbeitnehmerbewegungen zum Tag der Arbeit in der Herz-Jesu-Kirche am Stühlinger Kirchplatz statt.
- Aus der iranischen Partnerstadt Isfahan kommt ein armenischer Chor im Juli nach Freiburg. Er singt bei der „Carmina burana“ auf dem ZMF mit und gibt am 28.7. abends ein Konzert in der Christuskirche. Pfr. Schmidt (EEB) plant einen Gottesdienst am 25.7. mit dem Chor.
- Vom 30.10. – 8.11. führt Herr Schmidt mit der EEB eine Studienreise nach Iran durch, deren Schwerpunkt u.a. in der Begegnung mit Christen in Iran und im Kennenlernen anderer Religionen liegt. Infos auch unter www.erwachsenenbildung-freiburg.de
- Am 20.6. ist autofreier Sonntag. Material kann bei der ACK-Baden-Württemberg angefordert werden.
- Herr Grüsser weist darauf hin, dass der evangelische Stadtkirchenbezirk in der Zeit vom 12. Juli bis 2. August Besuch aus der Partnerkirche Bali bekommt.
- Am 10.7. , 17 Uhr ist in der Petruskirche ein Benefizkonzert für die Anglikanische Kirche Freiburg.

Thema des Abends: Die Ökumene lebt!

Bei der Frage nach ökumenischen Angeboten wurden viele genannt, z.B.:
Bibelabende, Bibelwochen, Bibeltage für Kinder, Abendgebete, Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, Soziales in Freiburg Ost, Erwerbslosentreff, Weltgebetstag, Jesuswerkstatt, Jugendkreuzweg, Friedensdekade, Freiburger Kirchentag, evangelische Jugendliche in der KJG

Es sollten nun an jedem Tisch die drei **wichtigsten ökumenischen** Einrichtungen oder Veranstaltungen genannt werden:

Freiburger Tafel	Bahnhofsmision
Freunde von der Straße 2x Sonntagscafé	NT Freiburg
Telefonseelsorge	Freiburger Kirchentag 2003
FÖM	Studien- und Begegnungsnachmittage
Das wechselseitige Kennenlernen (Liturgische Familien)	Ökumenische Gottesdienste
Der Ök.Gottesdienst 50 Jahre nach dem Fliegerangriff auf Freiburg	Weltgebetstag 3x (der Frauen – offen für Männer)
Ökumenische Bibelwochen (i.Jan.)	Ök.GoDi zur Nostalgiemesse auf dem Stühlinger Kirchplatz
Ökumenische Abendgebete in den Stadtteilen	Ökumenische Kirche Maria Magdalena im Rieselfeld
Ök. Nikolausvesper	
und zum Schluss: was fehlt?	
Themen / Integration für junge Leute 2x (Taizé, Kirchentage)	Transparenz und Vernetzung
Verankerung in den Gemeinden	Wahrnehmung unserer Arbeit durch die Öffentlichkeit (Öffentlichkeitsarbeit)
Gebetswoche für die Einheit der Christen 18.-25. Januar	Sonntag für die Erhaltung der Schöpfung
Nacht der offenen Kirchen	„Gemeinde sein“ – Was können wir voneinander lernen?
IDEENBÖRSE -gelungene Beispiele ökumen. Partnerschaften – ökum. Zeichen	Spirituelle Impulse – gemeinsam erleben Ökumenisches Gebet im Münster regelmäßig 1x pro Woche
an allen 2. Feiertagen ein ökum. Gottesdienst	Gegenseitige Achtung in der konfessionsverbundenen Ehe – Anerkennung beider Partner und Einladung zum Abendmahl bzw. Eucharistiefeier bes. bei Erstkommunion und Konfirmation
„Hemmungslos“ an jedem Abend- mahl/ jeder Eucharistie teilnehmen können!	Ökumenische Eucharistiefeiern am Sonntag

Die Frage ist nun, wer könnte sich ein Thema „vornehmen“?

(Diese Frage konnte aus Zeitgründen nicht mehr erörtert werden.)

Freiburg, 27. April 2010

Der Vorsitzende:

f.d.P.Ingeborg Faessler

